

...und die Finanzen?

Mit unserem Konzept ist es der Gemeinde gelungen, Teil des Förderprogrammes „Stadtumbau West“ zu werden. Daraus kann der Umbau der Kaserne mit bis zu 7,04 Millionen Euro gefördert werden. Das Geld kann nicht nur die Gemeinde bekommen, auch Investoren können Förderungen daraus beantragen. Eine erste Summe von rund 600.000 € kann jetzt schon abgerufen werden.

Mit diesen Fördermitteln wird die Gemeinde in der Lage sein, die notwendigen Planungen auf den Weg zu bringen. Horrorzahlen, wie sie von anderer politischer Seite ins Spiel gebracht werden, sind abwegig!

VisDP: Frank Schneider, Ahnten 24, 28790 Schwanewede-Neuenkirchen



WAS AUS DER KASERNE WERDEN SOLL

Unsere Planungen für die ehemalige
Lötzow-Kaserne und das Übungsgelände



Wohnen am Park

Gemeinsam wohnen

Seniorenwohnungen

Parklandschaft

Naherholung

SPD

UND SO SOLL ES WERDEN

NEUE WOHNFORMEN

Im zentralen Bereich der alten Kaserne wollen wir nicht nur Einfamilienhäuser möglich machen, sondern auch Mietwohnungsbau, Baugemeinschaften und andere neue Wohnformen ermöglichen. Denkbar ist es auch, alte Kasernengebäude mit guter Substanz neu zu nutzen, um daraus z. B. preiswerte Mietwohnungen zu machen. Auch bezahlbare Seniorenwohnungen könnten so entstehen. Auch der Neubau von Wohnanlagen und Hausgemeinschaften, die von mehreren Eigentümern gemeinsam geplant und gebaut werden, ist möglich.

NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die Bundeswehr hat zugesagt, bis 2018 den Fahrschulbetrieb aus dem Übungsgelände nach Garlstedt zu verlegen. Dann ist der Weg frei, das Gelände zu einem Naherholungs- und Naturschutzgebiet zu machen, das für alle Schwaneweder zugänglich ist. Eine Stiftung des Bundes könnte hier dann die Verantwortung übernehmen. Der westliche Teil der Kaserne soll zu einer Parkanlage werden, die nahtlos in das ehemalige Übungsgelände übergeht und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist. Einige alte Hallen und Anlagen im Westen werden dafür weichen, denn LKW-Verkehr passt nicht in ein solches Naherholungsgebiet.

SEE, SPORTPLATZ UND BÜHNE

In Schwanewede haben Sport und Freizeit einen hohen Stellenwert. Wir wollen überprüfen, ob ein See im Gelände als Badesee geplant werden kann. Den Sportplatz im Süden der Kaserne wollen wir für unsere Vereine erhalten. Im Park soll eine einfache Bühne entstehen, die sich in die Landschaft einfügt.

GEWERBEGEBIET IM NORDEN

Die bisherige Standortverwaltung und die Hallen nördlich der Straße sollen zukünftig für Gewerbe genutzt werden. Zu den bestehenden Wohngebieten hin gibt es eine breite grüne Pufferzone. Außerdem sind auf unseren Antrag hin Spielhallen, Schnellrestaurants und Tankstellen ausgeschlossen. Hier ist bereits mit der Planung begonnen worden. Die Gemeinde wird diesen Teil der Kaserne nicht kaufen, er wird vom Bund an Investoren vergeben, die den Planungen der Gemeinde folgen müssen.

PLATZ FÜR EINEN KINDERGARTEN

Wir wollen, dass Eltern ihre Kinder in einen Kindergarten direkt vor Ort bringen können. Darum muss auch in dem neuen Wohngebiet ein Kindergarten entstehen. Die ehemalige OHG bietet einen idealen Platz dafür, das Gebäude liegt in einem kleinen Wäldchen und bietet eine tolle Umgebung zum Spielen und Toben.

BEZAHLBARER WOHNRAUM AM PARK

Im Bereich der bisherigen Kaserne wollen wir ein Wohngebiet entwickeln. Entlang der Straßen der bisherigen Kaserne sollen Einzel- und Doppelhäuser, aber auch Mehrfamilienhäuser entstehen. Wichtig ist uns ein guter Mix, auch bezahlbare Mietwohnungen sollen hier Platz finden. Der parkartige Charakter der Anlage soll auf jeden Fall erhalten werden.

